

Bewerbung & Ansprechpartner

Wie bewerben?

Senden Sie die Bewerbung bevorzugt per E-Mail an:
ausbildung@kkh-freiberg.de



oder bewerben Sie
sich gleich online unter
www.kkh-freiberg.com/karriere

Ansprechpartner

Personalabteilung

Peggy Oswald

Tel.: 03731 77-2221

peggy.oswald@vge-mittelsachsen.de

Pflege

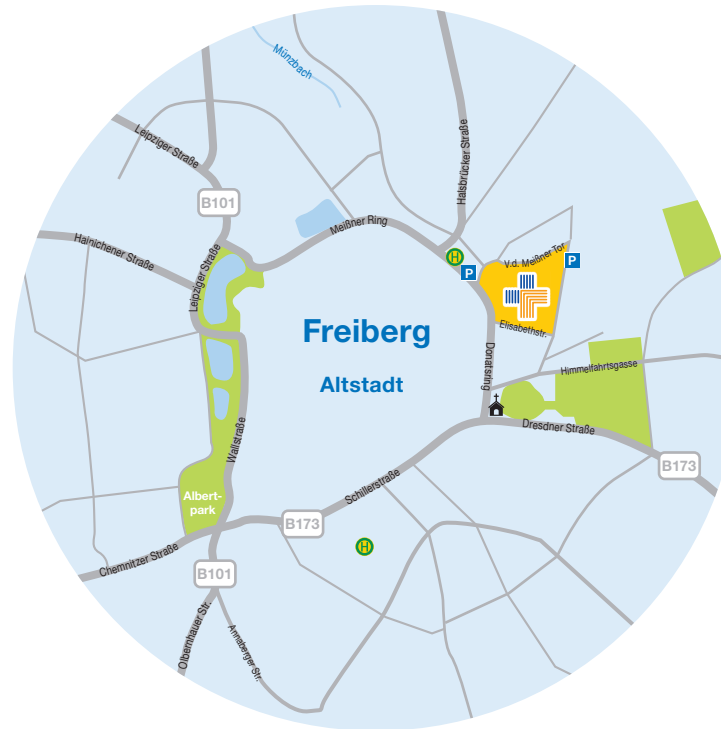
Cornelia Metge

Tel.: 03731 77-2926

cornelia.metge@kkh-freiberg.de



So erreichen Sie uns – Verkehrsanbindung



Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Donatsring 20, 09599 Freiberg

Telefon 03731 77-0

Telefax 03731 77-2399

www.kkh-freiberg.de

Impressum
Herausgeber:
Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH
Donatsring 20 | 09599 Freiberg
Design: druckereibaumaertel.de
Bilder: © René Jungnickel

Stand: März 2022

Ausbildung zur /zum Pflegefachfrau /-mann



jeweils
**1. MÄRZ &
1. SEPTEMBER**
Ausbildungsbeginn

Ein Unternehmen des Landkreises
Mittelsachsen und der Sana Kliniken AG



Ausbildungsinhalte

Im Leben gibt es Phasen, in denen wir auf Unterstützung und Pflege angewiesen sind, sei es direkt nach der Geburt, aufgrund von Erkrankungen oder Verletzungen, einer Behinderung oder im hohen Alter. Mit der Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann entwickelt man sich zu einem Allround-Talent in der Pflegebranche. In Krankenhäusern sind Pflegefachkräfte für die Betreuung und Pflege von Patienten zuständig und führen medizinische Verordnungen durch, beispielsweise wechseln sie Verbände oder verabreichen auf ärztliche Anordnung Medikamente. Sie assistieren außerdem bei Behandlungen und sind für die Verwaltung der Patientenakten zuständig. Da es eine gebündelte Pflegeausbildung ist, können Pflegefachkräfte später in verschiedenen Pflegeberufen eingesetzt werden.

Die Ausbildung dauert inklusive sechs Monate Probezeit 36 Monate und umfasst mindestens 2.100 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht sowie 2.500 Stunden praktische Ausbildung.

Die theoretische Ausbildung umfasst:

- Gesundheits- und Krankenpflege; Pflege- und Gesundheitswissenschaften
- Handlungsabläufe aus der praktischen Pflege
- Pflegerelevante Kenntnisse
 - Naturwissenschaft und Medizin
 - Geistes- und Sozialwissenschaften
 - Recht, Politik und Wirtschaft

Die praktische Ausbildung findet statt:

- in der stationären und ambulanten Versorgung des Krankenhauses und anderen Pflege- und Gesundheitseinrichtungen im unmittelbaren Umfeld

Unser Angebot

- Ausbildungsvergütung nach Tarif inklusive Jahressonderzahlungen
- Abschlussprämie (bis zur Gesamtnote 2,5)
- Zuschuss zu Familienheimfahrten
- preisgünstige Verpflegung im Mitarbeiterrestaurant und der Cafeteria
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- interessante und vielseitige Ausbildung
- praxisnaher Unterricht
- effektives Lernen unter Einbeziehung vielfältiger Unterrichtsmethoden
- qualifizierte Anleitung durch Praxisanleiter und Mentoren
- Theorie-Praxis-Transfer durch Lernaufträge, Praxisleitfaden und Lehrvisiten
- Projektfahrten

Voraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Schulbildung
- vollendetes 16. Lebensjahr
- gesundheitliche Eignung (siehe Bewerbungsunterlagen)
- Pflegepraktikum*

Persönliche Voraussetzungen

Für diesen Beruf sollten Sie

- physisch und psychisch belastbar sein
- aufgeschlossen sein
- zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- kommunikations- und teamfähig sein
- Freude am Umgang mit Menschen haben.

* Pflegepraktikum

Sie können in unserem Hause ein Pflegepraktikum zur Berufsorientierung absolvieren.

Voraussetzungen

- Mindestdauer 14 Tage
- Mindestalter 15 Jahre
- Bewerbungsschreiben und kurzer Lebenslauf
- Bewerbung bitte bis acht Wochen vor Praktikumsbeginn einsenden



Schüler leiten eine Station

Schüler leiten eine Station heißt nicht nur das Projekt, sondern ist seit vielen Jahren für zwei Wochen Alltag im Freiburger Krankenhaus. Die Schüler des zweiten und dritten Ausbildungsjahres übernehmen in dieser Zeit die alleinige pflegerische Verantwortung für eine Station im Krankenhaus. Sämtliche pflegerische Abläufe werden von den angehenden Pflegefachkräften organisiert, koordiniert und im Drei-Schicht-Betrieb umgesetzt. Sie dürfen sich eigenverantwortlich um die gesamte Patientenversorgung kümmern. Bei Tätigkeiten wie Blutentnahmen, Medikamentenversorgung oder Verbandwechsel werden die Schüler selbstverständlich von examinierten Fachkräften unterstützt. Letztere sind auch im Projektzeitraum immer für die Schüler da. Allerdings nur im Hintergrund. Sie unterstützen nur dann, wenn tatsächlich Hilfe gebraucht wird. Eine spannende Erfahrung für alle Beteiligten.

